

KIRCHE AM HOHENZOLLERNPLATZ BERLIN

265. NOONSONG

SAMSTAG, DEN 15.11.2014, 12:00

LESEORDNUNG VOM VORLETZTEN SONNTAG IM KIRCHENJAHR

LITURGIE

*Mitwirkende:
sirventes berlin:*

*Mi-Young Kim, Anette Lösch, Andrea Effmert, Anja Schumacher
Volker Nietzke, Masashi Tsuji, Tobias Hagge, Thomas Heiß
Ludger Mai, Orgel; Leitung: Stefan Schuck
Liturg: Pfarrer Alexander Brodt-Zabka*



☞ Wenn Sie „NoonSong-Pate“ werden, könnte bei Ihrem NoonSong hier Ihr Name stehen. ☞

Einzug

Orgel: Johann Sebastian Bach (1685 - 1750): Fuge c-moll 546,2

Liturgie: Thomas Morley (ca. 1557 - 1602): Preces and Responses

Der Vorsänger, der Liturg und der Chor singen den INGRESSUS

Vorsänger: Herr, tue meine Lippen auf

Chor: Dass mein Mund deinen Ruhm verkünde.

Liturg: O Herr, komme mir zu Hilfe

Chor: Herr, eile mir zur Hilfe.

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heil'gen Geist.

Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von

Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Preiset den Herrn, preiset den Herrn.

Es folgen zwei PSALMEN, gesungen vom Chor

Tagespsalm: Psalm 6: John van Buren (*1952):

Herr, straf mich nicht

Wochenpsalm: Psalm 50: Josef G. Rheinberger (1839 - 1901):

Ex Sion op 178

*Aus Zion bricht an der schöne Glanz. Unser Gott kommt und
schweigt nicht. Versammelt mir all meine Frommen, die den
Bund mit mir schlossen beim Opfer! Ich freute mich über die,
die mir sagten: Lasset uns ins Haus des Herrn gehen.*

Liturg: Schriftlesung aus dem Brief an die Römer, Kapitel 8, 18 - 23

Chor: Responsorium

Der Chor singt das CANTICUM

Canticum: Andrzej Koszewski (*1922): Magnificat

Der Vorsänger und der Chor singen die PRECES

Vorsänger: Lasset uns beten:

Chor: Herr, erbarme Dich unser. Christ, erbarme Dich unser.

Herr, erbarme Dich unser.

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

**Gemeinde
sitzt**

**Gemeinde
steht**

Vorsänger: Vater unser im Himmel...

Gemeinde:



ge - hei - ligt wer - de Dein Na - me, Dein Reich kom - me. Dein Wil - le ge - sche - he, wie im Him - mel, so auf
Er - den. Un - ser täg - li - ches Brot gib uns heu - te und ver - gib uns un - se - re Schuld, wie auch wir ver -
ge - ben un - sern Schul - di - gern. Und füh - re uns nicht in Ver - su - chung, son - dern er - lö - se uns von dem
Bö - sen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herr - lich - keit in E - wig - keit. Amen

Chor: Amen
Liturg: Erweise uns Herr, Deine Huld
Chor: Und schenk uns Dein Heil.
Liturg: O Herr, schütze Deine Kirche
Chor: Und gnädiglich erhör uns, wenn wir zu Dir rufen.
Liturg: Bekleide Deine Diener mit Gerechtigkeit
Chor: Und Deine Frommen sollen jubeln.
Liturg: O Herr, rette Dein Volk
Chor: Und segne Dein Erbe.
Liturg: Gib Frieden in unseren Tagen, o Herr.
Chor: Denn da ist niemand, der für uns streiten könnte,
denn nur Du, o Gott.
Liturg: Schaffe in uns, o Gott, ein reines Herz
Chor: Und nimm Deinen heiligen Geist nicht von uns.

Es folgen drei KOLLEKTEN, gesungen vom Liturgen

Tageskollekte

Gerechter und barmherziger Gott. Vor Dir müssen wir verantworten, was wir tun und lassen. Rechne uns nicht an, was wir verfehlt haben. Denke an Dein Erbarmen und rette uns zum ewigen Leben. Durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit Dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Eine Kollekte um Frieden.

O Gott, von dem jedes heilige Verlangen, aller gute Rath und rechtes Wirken kommt: Gib Deinen Dienern jenen Frieden, welchen die Welt nicht geben kann; auf daß unsere Herzen an Deinen Geboten hängen, und wir also, durch

Dich bewahrt gegen Furcht vor unsern Feinden, unsre Zeit in Ruhe und Frieden verleben mögen; durch das Verdienst Jesu Christi unsres Heilandes. Amen.

Eine Kollekte um Hilfe in Gefahren.

Erleuchte unsere Finsternis, wir bitten Dich, o Herr, und behüte uns gnädiglich vor allen Anfechtungen und Gefahren: um der Liebe Deines einigen Sohnes, unsres Heilandes Jesu Christi willen. Amen.

Der Chor und die Gemeinde singen den Hymnus

Chor: Michael Praetorius (1571 - 1621):
Es ist gewisslich an der Zeit Vers 1 + 7
Alle: Verse 2-4

*Gemeinde
bleibt, falls
möglich,
stehen*



2. Po-sau-nen wird man hö-ren gehn an al-ler Wel-ten En-de,
dar-auf bald wer-den auf-er-stehn die To-ten all be-hän-de;
die a - ber noch das Le - ben han,
die wird der Herr von Stun-de an ver-wan-deln und er-neu-en.

3. Danach wird man ablesen bald / ein Buch, darin geschrieben, / was alle Menschen, jung und alt, / auf Erden je getrieben; / da denn gewiss ein jedermann / wird hören, was er hat getan / in seinem ganzen Leben.

4. O weh dem Menschen, welcher hat / des Herren Wort verachtet / und nur auf Erden früh und spät / nach großem Gut getrachtet! / Er wird fürwahr gar schlecht bestehn / und mit dem Satan müssen gehn / von Christus in die Hölle.

Liturg: Segen
Alle: Amen
Chor: Amen

*Gemeinde
steht*

Auszug (Gemeinde steht während des Auszuges von Chor und Liturg)

Orgel: Johann Sebastian Bach:
Fuge G-Dur BWV 577

*Gemeinde
sitzt*

NoonSong – Neues

Ihr Lieblingslied im Advents-NoonSong

Uns erreichten schon viele Musik-Wünsche für die Advents-NoonSongs, herzlichen Dank dafür. Haben Sie auch einen besonderen Wunsch? Dann schreiben Sie ihn doch ins Gästebuch, wir werden versuchen, Ihren Wunsch zu erfüllen.

Wir konnten den renommierten slowenischen Komponisten Damian Mocznik gewinnen, für uns eine adventliche Komposition zu schreiben. Sie wird im großen NoonSong am 4. Advent (20.12.2012 „Die festlichen neun Lieder und Lesungen zum Advent“) uraufgeführt werden.

Ihre Gabe am Ausgang für den NoonSong

Im letzten NoonSong spendeten 168 Besucher 557,14 € für den NoonSong.

Wie Sie wissen, kostet jeder NoonSong an die 1000.- Euro. Der Betrag setzt sich aus den Aufwandsentschädigungen für die Musiker sowie den Noten- und Werbungskosten zusammen. Wir bitten auch heute um Ihre Spende am Ausgang. Mit ihr fördern Sie direkt den NoonSong.

Neu aufgelegte CDs wieder erhältlich

Einige der bislang ausverkauften CDs „NoonSong Highlights 2009“ und „NoonSong Highlights 2010“ sind wieder am Ausgang zum Preis von 10€ erhältlich. Auf Ihnen sind Live-Aufnahmen aus den NoonSongs der jeweiligen Jahre zu hören.

Planung CD „NoonSong Highlights 2014“: Ihre Wünsche sind gefragt!

In diesem Jahr soll es wieder eine Zusammenstellung von Aufnahmen der schönsten und interessantesten Werke aus diesem NoonSong-Jahr auf CD geben. Und Sie können an der Zusammenstellung mitwirken: Schreiben Sie einfach ins Gästebuch, welche Stücke, die wir im NoonSong gesungen haben, Sie auf der CD hören wollen oder senden Sie uns eine email an contact@noonson.de

Der NoonSong e. V. wächst - sind Sie schon Mitglied?

Wir freuen uns darüber, dass der Förderverein NoonSong e.V. kontinuierlich wächst. Ein großer Förderverein hilft, den NoonSong dauerhaft zu erhalten und gibt uns Planungssicherheit. Schon ab 5 € monatlich können auch Sie Mitglied werden. Eintrittsformulare erhalten Sie am Ausgang.

NoonSong – heute: Zwei wenig bekannte Zeitgenossen

Im heutigen NoonSong erklingen mit den Werken von John van Buren und Andrzej Koszewski Chorwerke von Komponisten, die hierzulande noch nicht sehr bekannt sind.

John Van Buren, 1952 in Portland, Oregon, geboren, studierte deutsche Literatur, Musik und Malerei am Reed College in Portland, um dann an der Stuttgarter Musikhochschule bei Milko Kelemen Komposition zu studieren. Bereits ein Jahr nach dem Abschluss seines Studiums gewann er den Kompositionspreis der Stadt Stuttgart (1980). Es folgten Stipendien der Heinrich-Strobel-Stiftung (1984) und der Kunststiftung Baden-Württemberg (1991). Sein Werk, das Solo- und Kammermusik, Chorwerke und Elektronische Musik ebenso umfasst wie Kompositionen für großes Orchester, wird von bedeutenden Ensembles und Orchestern gespielt (u.a. Deutsches Sinfonie-Orchester Berlin, Radio-Sinfonieorchester Stuttgart, Orchester des Staatstheaters Kassel). Aufführungen an verschiedenen deutschen Opernhäusern sowie in internationalen Musikmetropolen (z.B. in der Carnegie Hall New York) ebenso wie Aufnahmen deutscher und amerikanischer Rundfunk- und Fernsehanstalten dokumentieren ein wachsendes Interesse der Öffentlichkeit an seinem Werk. Van Buren ist seit 1992 Dozent für Komposition und Tonsatz und Leiter des Studios für Neue Musik an der Hochschule für Musik Nürnberg-Augsburg.

Über seine eigenen Werke schreibt er: „In meinen Werken werde ich deutlich mit der Postmoderne in Verbindung gebracht. Ich versuche mich dem Schönheits- und Glücksgefühl nicht durch asketischen Purismus zu nähern, sondern durch „Luxe, calme et volupté“. Dies ist auch in seiner kurzen, aber eindringlichen Psalmvertonung zu hören. Entsprechend dem Text wechselt die Musik zwischen scharfer Dissonanzbetonung mit Tritoni, Septimen und Nonen und konsonierenden Dur- und Moll-Akkorden, die in ihrer Verbindung gelegentlich an die Werke Gustav Mahlers erinnern.“

Andrzej Koszewski wurde in Poznań, Polen geboren. Er ist Komponist, Musikwissenschaftler, Musikverleger und Lehrer. Seit 1957 unterrichtet Koszewski Komposition an der Musikakademie in Poznań (als Professor seit 1978). Seine bekannteste Komposition ist die „Muzyka fa-re-mi-do-si“ für Chor, die er für den 150. Geburtstag Chopins geschrieben hat.





Koszewskis Musik ist in seinen Frühwerken bescheiden und einfach, sie ist an polnische Volkslieder angelehnt. Seine Kompositionen, besonders diejenigen für Chor, wurden in zahlreichen europäischen, asiatischen und amerikanischen Ländern, während verschiedener internationaler Festivals und Wettbewerben aufgeführt und aufgenommen.

Sein Magnificat ist volksliedhaft in einer Rondoform angelegt. Musikantisch beschwingt wird der Text mehr deklamiert als individuell ausgelegt - ein fröhliches Marienlob des gläubigen Katholiken, dem die Bedeutung des lateinischen Textes ohnehin geläufig ist.

≈ Wir bitten um Ihre Unterstützung ≈

- **Werden Sie Mitglied in unserem Förderverein „NoonSong e.V.“** Wir bieten Mitgliedschaften für jeden Geldbeutel an! (Monatsbeitrag wahlweise 5 €, 10 €, 25 €). **Mitgliedsanträge erhalten Sie am Ausgang.**
- Bitte **spenden** Sie auch heute wieder großzügig am **Ausgang** oder auf unser Vereinskonto: **noonsong e.V.; Deutsche Kreditbank (BLZ 120 300 00), Konto-Nummer: 100 536 59 76** (Spendenquittungen werden auf Wunsch zugesendet).

